

Pressemitteilung

Talk im Park am 6. August 2010

Rathenow, 14. Juli 2010. Zum dritten Mal in diesem Jahr präsentiert der Optikpark seine Talkrunde – am Freitag, dem 6. August. Die sommerlichen Gespräche werden erneut von Marina Ringel moderiert. Um 19.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) beginnen Unterhaltung und Unterhaltungen mit:

Erhard Anders, Verkehrsflieger von Antenne Brandenburg

Montags bis freitags ist Erhard Anders mit seiner Cessna vom Typ *Skyhawk 172 SP* zwischen 7 Uhr und 10 Uhr morgens für Antenne Brandenburg unterwegs – 200 Stundenkilometer schnell. Alle 30 Minuten meldet sich der Pilot mit aktuellen Informationen über Staus, Straßensperrungen und Unfallgeschehen. Seit 1992 informiert Antenne Brandenburg seine Hörerinnen und Hörer aus der Luft über das aktuelle Verkehrsgeschehen in der Region – ausgestattet mit einer speziellen Funkkennung der deutschen Flugsicherung für den Berlin-Brandenburger Flugraum und in Flughöhen zwischen 1.000 und 2.000 Fuß. Die Cessna liefert morgens Informationen zur Situation auf den Autobahnen des Landes, den Bundes- und Landesstraßen sowie den Verkehrsschwerpunkten der Berliner Innenstadt. Die *Skyhawk 172 SP* zeichnet sich vor allem durch eine starke Reduktion des Lärmpegels aus, wodurch sich die Nebengeräusche bei der Durchsage der Verkehrsinformationen minimieren. Die Maschine hat eine Höhe von 2,72 Metern bei einer Länge von 8,28 Metern. Die Flügelspannweite beträgt elf Meter, das Leergewicht 754 Kilogramm und die Reichweite 959 Kilometer.

Infos: www.antennebrandenburg.de

Drehorgel-Rolf

Rolf Becker alias Drehorgel-Rolf ist bekannt als spaßiger Aktionskünstler, der seit der Wende in buntem Dress und mit Trabi die Welt bereist. Mit seinem auffälligen Äußeren und der obligatorischen Melone auf dem grauen Lockenkopf wirbt er um Aufmerksamkeit. Nach eigenem Bekunden war er seit der Wende bei allen Olympischen Spielen mit seinem Gefährt dabei, unter anderem, um für einen guten Zweck zu werben. Mit der *action medeor* beispielsweise will Becker Hilfsprojekte auf Madagaskar unterstützen. Schon zu DDR-Zeiten tingelte er als Drehorgel-Rolf mit dem Trabi und der über 130 Jahre alten Drehorgel trotz mehrfacher Spielverbote durch die Lande. Inzwischen steht der Hallenser zwölf Mal im Guinness Buch der Rekorde. So hält er unter anderem den Rekord in 48-Stunden-Dauer-Drehorgeln. Alle Kontinente und über 80 Länder hat er mittlerweile per Trabant besucht.

Infos: Halle ([ddp-lsa](http://ddp-lsa.de))

Gojko Mitic

Der 1940 geborene Gojko Mitić begann früh mit seiner Karriere als Schauspieler und Regisseur. 1963 erhielt er eine Rolle in dem von Artur Brauner produzierten Karl May-Film *Old Shatterhand*. Es folgten Rollen in *Winnetou 2* und *Unter Geiern*. 1964 bekam er seine erste große Hauptrolle als Häuptlingssohn *Wokadeh*. Im selben Jahr begann die DEFA, in Jugoslawien Indianerfilme zu drehen: Mitić spielte als Häuptling *Tokei-ihto* in *Die Söhne der Großen Bärin*. So startete seine Filmkarriere vor allem in der DDR, wo er eine bis dahin ungekannte Popularität erreichte. Doch auch in Osteuropa, Afrika und Asien wurde er

bekannt. Bis 1975 stand er jährlich für mindestens einen Film vor der Kamera, in denen er fast ausschließlich Indianerhäuptlinge verkörpert. Wegen seines leicht hörbaren Akzents wurde er synchronisiert. Seine Stunts führte er allerdings selber aus. Mitić spielte auch in Theater- und Fernsehproduktionen, trat als Sänger (*Löscht das Feuer*) und Moderator (*Ein Kessel Buntes*, *Gong*) auf. Von 1981 bis 1989 führte er Regie bei fünf Filmen der Kinderserie *Jan und Tini*, zu der Mitić auch die Drehbücher geschrieben hat. 1988 übernahm er im zweiteiligen DEFA-Fernsehfilm *Präriejäger in Mexiko* nach Romanmotiven von Karl May seine letzte Indianerrolle für das Fernsehen der DDR. Ab 1992 war er Nachfolger von Pierre Brice bei den Karl-May-Spielen in Bad Segeberg in der Rolle des Winnetou. Am 10. September 2006 gab Mitić nach insgesamt 15 Spielzeiten und 1.024 Aufführungen seine letzte Vorstellung. In 2009 spielte Gojko im Schweriner Staatstheater den Häuptling Bromden in dem Stück *Einer flog über das Kuckucksnest*. Am selben Theater spielte er bei den Schlossfestspielen 2009 die Hauptrolle in einem Musical nach dem Roman *Alexis Sorbas* von Nikos Kazantzakis. Gojko Mitić lebt in Berlin-Köpenick

Info: [Wikipedia](#)

Elke Martens

Elke Martens zählt zu den vielseitigsten Künstlerinnen im deutschen Showgeschäft: Sie singt und parodiert, tanzt und moderiert, textet und zeichnet. An der Dresdner Musikhochschule absolvierte sie ihr Gesangs-Studium mit Auszeichnung. Ihre Rockband *Megaphon* war ein Geheimtipp in der DDR. Mit ihren frechen Texten und provokanten Auftritten handelte sie sich ein halbjähriges Berufsverbot ein. In der TV-Talentshow *Sprungbrett* begann ihre Schlagerkarriere. Über sechs Jahre tourte sie erfolgreich mit der *Wilfried Peetz Band* durch das Land. Sie ritt neben Dean Reed in *Sing, Cowboy, sing*, tanzte Cancan im *Kessel Buntes* und holte sich mit ihrem Hit *Im Namen der Liebe* die begehrte Fernseh-Hitparaden-Trophäe *Silberner Bong*. Nach der Wende gelang ihr mit *Heimlich von dir geträumt* der gesamtdeutsche Durchbruch. Seit einigen Jahren schreibt sie die Texte für ihre eigenen Songs und für viele namhafte Kolleginnen und Kollegen, wie z.B. Ina-Maria Federowski, Kathrin & Peter, Medium Terzett oder Olaf Berger. Sie ist beliebter Gast in allen großen TV-Shows, u.a. *Musik liegt in der Luft*, *Das deutsche Schlagermagazin*, *Die deutsche Schlagerparade*, *Kein schöner Land*, *Freut euch des Nordens*, *ZDF-Sonntagskonzert*, *Immer wieder sonntags*, *ZDF-Fernsehgarten* und war bei den Deutschen Schlagerfestspielen 1995 und 1999 dabei. Aber auch als versierte Moderatorin überzeugt sie im Hörfunk. Neben Galas und Tourneen findet sie Zeit für ihr Hobby, das Zeichnen. Seit 1992 stellt sie erfolgreich ihre Grafiken aus und gestaltet Plattencover.

Info: www.elkemartens.de

Volker „Zack“ Michalowski

Der 1971 in Dresden geborene Volker Michalowski ist Schauspieler, Musiker und Comedian in einem. In seiner Jugend verschrieb sich Michalowski dem Pazifismus: Er engagierte sich in der Jungen Gemeinde und stand mit der *Kirche von Unten* in Kontakt. Mit seinen Freunden gründete er im Jahr 1989 eine Punk-Band namens *Fehlschicht*, die vereinzelt in kirchlichen Räumen auftreten konnte. Im Jahr 1989 wurde er dreimal von der Stasi verhaftet: Am 13. Februar zu Beginn eines Protestes gegen eine offizielle Rede zum Jahrestag der Luftangriffe auf Dresden, Anfang Juni bei einem Protest gegen das Tian'anmen-Massaker und am 6. Oktober bei einer Demonstration zum 40. Jahrestag der DDR. Infolge der letztgenannten Beteiligung wurde Michalowski für drei Tage ins Gefängnis nach Bautzen gebracht. Von 1990 bis 1992 nahm Volker Michalowski Schauspielunterricht bei Falk Weselski und studierte von 1996 bis 2001 an der Hochschule für bildende Künste Hamburg. 2003 nahm er an einem Schauspielkurs der Filmakademie Ludwigsburg teil. Seit Januar 2005 strahlt der Fernsehsender Sat.1 seine Comedyshow *Zack! Comedy nach Maß* aus. Neben seiner Comedy-Rolle im Privatfernsehen spielte er in mehreren Filmen der Fernseh-Kriminalreihe *Tatort* mit und ist außerdem im Kino und Theater zu sehen, wie zum Beispiel im Hamburger St. Pauli Theater oder bei den Bad Hersfelder Festspielen. 2009 erhielt er

eine kleine Rolle in Quentin Tarantinos Film *Inglourious Basterds*. Seinen Spitznamen *Zack* erhielt er von einem ehemaligen Musiklehrer, der ihn aus einer Figur der Oper *Hoffmanns Erzählungen* entlieh. Michalowski lebt heute in Hamburg

Info: *Wikipedia* und www.agentur-kling.de

Für die passende und versierte musikalische Unterhaltung ist wie immer Musiker, Komponist und Sänger Andreas Schulte am Keyboard zuständig.

Bei gutem Wetter findet die Talkrunde an der Weißen Bühne statt. Als Regenvariante steht der bekannte Sportsaal im dritten Stock der Alten Mühle zur Verfügung. Alle Besucher erhalten bei ihrer Ankunft einen Hinweis auf den Veranstaltungsort.

Der Eintritt beträgt fünf Euro. Verkaufsstart ist am Montag, 19. Juli 2010. Tickets gibt es ausschließlich im Besucherzentrum des Optikpark am Schwedendamm 1, täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr.

Für weitere Informationen oder Bildmaterial:

Joachim Muus
Presses und Öffentlichkeitsarbeit
Optikpark Rathenow
Schwedendamm 1, 14712 Rathenow
Tel: 0 33 85/49 85-09, Fax: -99
presse@optikpark-rathenow.de
www.optikpark-rathenow.de